



GLAUBEN & LEBEN

Pfarrblatt
Advent 2025



Nur wer bereit zu
Aufbruch ist

**Wussten Sie, dass ...?**

Petrus in der christlichen Kunst fast immer mit zwei Schlüsseln dargestellt wird:

- einem goldenen Schlüssel für die geistige Macht (binden und lösen im Himmel)
- und einem silbernen für die kirchliche Macht (binden und lösen auf Erden), wie es überliefert ist.

Basis ist die Bibelstelle bei Matthäus 16,19 („Übertragung der Schlüsselgewalt an Petrus“).

**Gottesdienste**

Sonn- und Feiertage: 9.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr

Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie im Internet unter:

www.dioezese-linz.at/gruenbach

Kanzleistunden:

Mittwoch: 9.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr
(ausgenommen Schulferien)

Redaktionsschluss

für die Osterausgabe ist am
21. Jänner 2026

**Ein besonderes Jahr geht zu Ende ...**

Mit 1. September ist die neue Pfarrstruktur teilweise umgesetzt worden. Der Pfarrgemeinderat als Entscheidungsgremium wird künftig von einem Seelsorgeteam geleitet. Vieles konnte heuer umgesetzt werden – einiges steht im neuen Jahr noch an. Grund genug für einen kurzen Rück- und Ausblick.



Um den neuen Anforderungen als PGR gerecht zu werden, haben wir im Jänner mit einer zweitägigen „Schatzsuche“ (Klausur in Seitenstetten) gestartet: Wo liegen unsere Stärken, unsere Schwächen? Was haben wir vielleicht noch gar nicht als besondere Fähigkeit erkannt? Wir haben uns bewusst als Team wahrgenommen und erarbeitet, was unserem Glauben guttut und wie wir mit der uns übertragenen Verantwortung umgehen.

Im Sommer feierten wir wieder unser traditionelles PfarrHoffest. Danke allen Vereinen und Gruppen, die dieses Fest zu einem besonderen Ereignis werden ließen! Das „Leuchtturmprojekt“ St. Michael (Sanierung von Kirche und Mesnerhaus, Begegnungsraum) konnte heuer im Herbst realisiert und bei einem großen Einweihungsfest mit Bischof Manfred präsentiert werden. Nochmals ein großes DANKE allen, die zum Gelingen beigetragen haben (Spender:innen, freiwillige Helfer:innen, Mitdenker:innen und Unterstützer:innen). Wir können stolz sein auf das, was uns gemeinsam gelungen ist!

Das neue Jahr steht im Zeichen der neuen Struktur. Inhaltlich wird sich unsere Arbeit nicht sehr vom Bisherigen unterscheiden – formal ist die Veränderung größer. Die Leitung der Pfarrgemeinde übernimmt künftig das Seelsorgeteam (6 Personen) gemeinsam mit dem PGR. Die Funktionen „Pfarrassistent“ und „PGR-Obmann“ gibt es nicht mehr. Doch die handelnden Personen bleiben weitgehend gleich. In Summe also – wie schon im letzten Pfarrblatt erwähnt – Veränderungen mit der Chance, Neues zu gestalten.

Entscheidend wird sein, dass wir die neue Struktur als guten Rahmen nutzen, um unserer Verantwortung gerecht zu werden und weiterhin eine bunte, lebendige Gemeinschaft vor Ort zu sein, die einlädt, Glauben im Heute zu leben. Das wird – so wie bisher – im guten Miteinander funktionieren. Davon bin ich überzeugt! Allen, die dazu beitragen, möchte ich nochmals herzlich danken!

Reinhold Hofstetter - PGR Obmann

„Schlüsselteam“ gestartet

Fünf Personen rund um Elfi Birklbauer haben sich bereit erklärt, diesen wichtigen Dienst (Auf- und Zusperrern der Pfarrkirche) zu übernehmen.

Wer noch Interesse hat, bitte einfach im Pfarrhof melden.

Als Team ist diese Tätigkeit leichter möglich!

Vielen Dank!

**Impressum:**

Informationsblatt der kath. Pfarrgemeinde Grünbach b. Fr., Eigenvervielfältigung

Herausgeber: Pfarramt Grünbach, Kirchenplatz 1, 4264 Grünbach, ☎ 07942 72824 oder 0676 87765106

E-Mail: pfarre.gruenbach@dioezese-linz.at Homepage: www.dioezese-linz.at/gruenbach

Verantwortliche für den Inhalt: Pfa Peter Keplinger, Eva-Maria Haslhofer, Hubert Kastler, Reinhold Hofstetter, Andrea Schinko, Elfriede Aufreiter, Vanessa Aufreiter



Nur wer bereit zu Aufbruch ist ...

Das Weihnachtsfest steht im Zentrum unseres christlichen Glaubens, als Fest der Hoffnung und des Neuanfangs. Es erinnert uns an die Geburt Jesu, die auch als eine Art „Aufbruch Gottes in die Welt“ verstanden werden kann.

Im Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse heißt es: „Nur wer bereit zu Aufbruch ist, kann Neues finden.“ Diese Ergänzung scheint mir wichtig, so macht der Satz für mich Sinn.

Ich erlebe unsere aktuelle Zeit gerade als eine, die geprägt ist von starken Veränderungen, ob in den großen Fragen der Weltpolitik und der internationalen Beziehungen, den kleineren Dingen meines beruflichen Alltags bis hin zur Organisation und Neuausrichtung unserer Pfarre. Vieles scheint plötzlich nicht mehr so zu sein, wie lange gedacht. Überlieferte Gepflogenheiten, die oft als Kitt unseres Zusammenlebens im Großen wie im Kleinen bezeichnet wurden, scheinen ebenfalls nicht mehr benötigt zu werden.

Dieser Satz im Gedicht spricht von einem mutigen Schritt ins Ungewisse, von der Bereitschaft, das Alte hinter sich zu lassen und sich für das Neue zu öffnen. Jede Veränderung trägt auch die Chance einer Veränderung zum Guten in sich. Das betrifft nicht nur unsere persönlichen Lebensreisen, sondern auch die christliche Perspektive auf das Leben und den

Glauben generell. Sie laden ein, über den Aufbruch in eine neue Zeit nachzudenken, einen Aufbruch, der besonders im Zusammenhang mit Weihnachten eine spezielle Bedeutung erhält.

Gott tritt in unsere Welt ein, auf eine Weise, die alles Bisherige in Frage stellt: nicht als König, sondern als neugeborenes Kind in einem Stall, in Armut und Bescheidenheit.

zu hinterfragen und bereit zu sein, das Ungewohnte zuzulassen.

Die konkrete Menschwerdung Gottes im Stall von Bethlehem und das ganze Leben Jesu sind für mich geprägt von der Grundhaltung durch mutige Bereitschaft zum Aufbruch neues und gutes Leben zu ermöglichen.

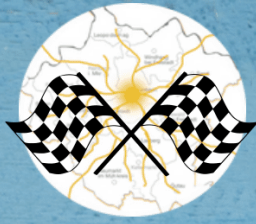
Dieser Grundhaltung jeden Tag ein Stück weit gerecht werden zu können, wünsche ich mir und wünsche ich uns



Für mich ist dieser „Aufbruch Gottes“ die Einladung, meine eigenen Grenzen und Komfortzonen zu überschreiten. Glaube fordert mich immer wieder heraus, neue Wege zu gehen, eingefahrene Denk- und Lebensmuster

allen als Pfarrgemeinde in Grünbach. Im Namen des Pfarrgemeinderates: Gesegnete und frohe Weihnachten!

Reinhold Hofstetter - PGR Obmann



DIE ZIELGERADE

...AUF DEM WEG ZUR PFARRE

KONZEPTKLAUSUR

Bei einem pfarrübergreifenden Treffen wurden am 10. Oktober einige Leitthemen für die gemeinsame pfarrliche Zukunft auf den Tisch gelegt. Nach einer langen Zeit der Sichtung und Analyse ging es nun darum, Nägel mit Köpfen zu machen: Was kann ein zukunftsfähiger Rahmen sein für unsere Friedhöfe, für unser caritatives Tun, für die Feier von Gottesdiensten, für die wirtschaftlichen Angelegenheiten? Und bei aller Visionskraft - was ist davon realistischwerweise in den kommenden zehn Jahren tatsächlich umsetzbar?

„Groß denken, sich aber vor Ort nicht überfordern“, ermutigten Klemens Hofmann und Wolfgang Roth die Teilnehmer:innen. Das entstehende Pastorkonzept ist als eine gemeinsame Richtungsbestimmung gedacht und kann eine Orientierungshilfe für die Pfarrgemeinden sein. Im besten Fall entsteht dadurch im Lauf der Jahre ein neues WIR, das wechselseitige Unterstützung, Ressourcenbündelung und gemeinschaftliche Lernprozesse ermöglicht. Und alle Konzepte eingeklammert: Im Miteinander ist in jedem Fall mehr möglich als jede:r für sich!

DER LETZTE SCHLIFF

Die Ergebnisse aller Vorarbeiten und der Konzeptklausur werden nun in Form gebracht. Ein Team rund um Pastoralvorstand Wolfgang Roth übernimmt bis zum 1. Jänner 2026 die Endredaktion und Layoutierung. Ziel ist ein konzentriertes und praxisorientiertes Konzept, das Lust macht, ins gemeinsame Tun zu kommen. Und genauso sollen dadurch die Perlen einer jeden Pfarrgemeinde sichtbar werden, die vor Ort schon bisher das Miteinander bereichert haben!



Verdichten, bündeln, konzentrieren... Das Pastorkonzept benennt den Handlungsspielraum des zukünftigen Miteinanders aller 15 Pfarrgemeinden.

DAS SEELSORGETEAM ÜBERNIMMT LEITUNG

Vor Ort übernimmt das Seelsorgeteam in Zukunft die Leitung der Pfarrgemeinde. Ehrenamtliche und Hauptamtliche agieren und entscheiden auf Augenhöhe. Was vielerorts bereits gelebte Praxis war, ist nun strukturelle Realität. Ein neues Miteinander, das herausfordert erlernte Rollen zu überdenken und aufzubrechen. Ab Herbst gibt es dazu während einer einjährigen Einführungsphase begleitende Unterstützung.

SEELSORGETEAM EINFÜHRUNGEN

Die Seelsorgeteams aller 15 Pfarrgemeinden werden sich im kommenden Jahr regelmäßig treffen, um in mehreren Einführungsmodulen voneinander und miteinander zu lernen. Dahinter steckt ein ehrenamtliches Engagement, das nicht hoch genug geschätzt werden kann. Neben der pfarrlichen Versprechen, achtsam mit den zeitlichen Ressourcen umzugehen, eine Bitte: Gehen wir wertschätzend mit den (ehrenamtlichen) Menschen um, die sich vor Ort der Aufgabe stellen, Gottes Liebe sichtbar zu machen!



DIE ZIELGERADE

...AUF DEM WEG ZUR PFARRE

PFARRBÜRO (FAST) FERTIG

Vieles der gemeinsamen pfarrlichen Zukunft steht derzeit noch unter dem Vorzeichen eines Provisoriums. Bei manchem wird sich erst im Lauf der Zeit zeigen, wie sich Lösungen entwickeln lassen. Und manches braucht einfach seine Zeit...

So auch das Pfarrbüro in St. Oswald. Obwohl bereits im Februar im Dekanatsrat der Entschluss für diesen Standort gefasst wurde, verging einige Zeit, bis es von höherer Stelle grünes Licht gab. In einem Kraftakt wurden nun innerhalb weniger Wochen viele bauliche Maßnahmen großteils in Eigenregie über die Bühne gebracht. Der Pfarrgemeinde St. Oswald gebührt hier besonderer Dank! Im Lauf des Novembers sollen dann die Räumlichkeiten ihrer neuen Nutzung zugeführt werden.



Bau- und Putztrupp in St. Oswald

EIN OFFENES HAUS

„...und ein offenes Ohr für die Anliegen der Pfarrgemeinden“, möchten Klemens Hofman, Wolfgang Roth und Markus Woda leben. Gleichzeitig sollen (wo Sinn und Bedarf besteht) Verwaltungsaufgaben und administrative Tätigkeiten gebündelt werden. Vor Ort soll Zeit bleiben, für die Arbeit mit Menschen und für den seelsorglichen Auftrag unseres kirchlichen Tuns. Denn: Jede:r ist Seelsorger:in!

DER PRIESTERLICHE DIENST



Der Zukunftsweg der Diözese

Linz bedeutet für alle hauptamtlich Zuständigen eine große Rollenveränderung.

So sind auch die Priester in der neuen Pfarre Freistadt (wie alle Seelsorgerinnen) grundsätzlich für

das ganze Pfarrgebiet gesendet, jedoch in konkreten Pfarrgemeinden für die *priesterlichen Dienste* zuständig. Die damit verbundenen Hauptaufgaben sind die Feier der Eucharistie, die Spendung der Krankensalbung und des Bußsakramentes, sowie die Assistenz bei Trauungen.

ENTLASTUNG FÜR Kernaufgaben

Die neue Struktur und die Seelsorgeteams entlasten die Priester von Verwaltungs- und Leitungsaufgaben. Priester sind aus diesem Grund nicht mehr Mitglied im Pfarrgemeinderat und im Fachteam Finanzen (außer sie sind als „Hauptamtliche Ansprechperson“ Teil des Seelsorgeteams vor Ort). Was vordergründig als Einschränkung erscheinen mag, ist tatsächlich ein Schutz davor, am Ende in unzähligen Gremien festzusitzen. In Zeiten knapper werdender (personeller) Ressourcen ist dies nicht mehr leistbar. Entscheidend ist, dass mehr Zeit bleibt für die seelsorglichen Aufgaben und eine Kirche nahe bei den Menschen...

Pfarrer Klemens Hofmann

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

Laudato si - Papst Franziskus 2013-2025

Auszüge über Krise und Auswirkungen des modernen Anthropozentrismus (115-136)

Anthropozentrismus ist die Ansicht, dass der Mensch das Zentrum des Universums ist.

Der moderne Anthropozentrismus hat schließlich paradoxerweise die technische Vernunft über die Wirklichkeit gestellt.

Der Mensch empfindet die Natur weder als gültige Norm, noch als lebendige Bergung. Er sieht sie sachlich, als Raum und Stoff für ein Werk, in das alles hineingeworfen wird, gleichgültig, was damit geschieht. Auf diese Weise wird der Wert, den die Welt in sich selbst hat, gemindert. Wenn aber der Mensch seinen wahren Platz nicht wiederentdeckt, missversteht er sich selbst



und widerspricht am Ende seiner eigenen Wirklichkeit. Nicht allein die Erde ist von Gott dem Menschen gegeben worden. Sondern der Mensch ist sich

selbst von Gott geschenkt worden; darum muss er die natürliche und moralische Struktur, mit der er ausgestattet wurde, respektieren.

FA für Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöpfung

Klaus Jezek

NACHHALTIGKEIT

Am 25. September 2015 wurde die Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung („SDGs“) von der Generalversammlung der Vereinten Nationen von allen 193 Mitgliedstaaten verabschiedet.

Dazu wurden 17 Nachhaltigkeitsziele mit 163 Unterzielen definiert. Es sollte ein neuartiges vernetztes Verständnis von Armut, Umweltzerstörung, Ungleichheit, Produktions- und Konsumweisen aufzeigen.

Diese Agenda richtet sich an die kleinste gesellschaftlichen Zelle, an die Familienverbände, Zivilgesellschaft, Kirchen und Religionsgemeinschaften, Wissenschaftler:innen, Politiker:innen und Wirtschaft.

Auch Papst Franziskus hat zur Umsetzungsbeschleunigung der „SDGs“ auf Basis von „Laudato Si“ mit Prüfkriterien des Konziliaren Prozesses viel beigetragen. Mittlerweile sind 10 Jahre vergangen, in dem der Umsetzungsprozess und die Sensibilität noch schwieriger geworden sind. Es gibt vielfältige Ansätze von Nachhaltigkeit im Kleinen und im Großen. Auch in unserer Pfarre können wir stolz auf viele Umsetzungen von Nachhaltigkeit sein.



Des is gwen . . .

Dankfeier Mesnerhaus am 16. Oktober 2025

Andrea Schinko

Dankfeier nach gelungener Renovierung!

Mit großer Freude blicken wir auf den erfolgreichen Abschluss der Renovierungsarbeiten an unserem Mesnerhaus in St. Michael zurück.

Was über Monate hinweg eine Baustelle war, ist nun ein stimmungsvoller Ort der Begegnung. Möglich wurde dies nur durch den unermüdlichen Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer:innen. Ob beim Streichen, Stemmen, Schleppen, Planen – jede Unterstützung war ein wertvoller Beitrag.

Dafür sagen wir von Herzen Danke! Als Zeichen der Dankbarkeit lud der Pfarrgemeinderat am 16. Oktober zu einer gemeinsamen Feier ein. Bei Würstel und Bier wurde gelacht, erzählt und auf

das Geschaffte angestoßen. Diese Gemeinschaft macht unsere Pfarre lebendig – und darauf sind wir stolz. Möge das Mesnerhaus ein Raum der Begegnung werden.



Frühschoppen

Pold Müller

10 Jahre Frühschoppen der Pfarre!

Im Juni 2015 haben sich 18 Personen zusammengesetzt, um dem Wunsch einiger Gottesdienst-Besucher:innen nachzukommen und eine Möglichkeit anzubieten, sich nach dem Kirchenbesuch auf ein „Plauscherl“ zusammen zu setzen. So haben sich 13 ehrenamtliche Personen bereit erklärt, ca. dreis bis viermal im Jahr „Wirt:innen“ zu spielen.

Jedes Jahr im Oktober wird die Einteilung für das kommende Jahr gemacht und es werden auch die Finanzen geregelt. Heuer werden wir wieder 6 Projekte mit einer Gesamtsumme von 1.975 Euro in Madagaskar, Bangladesch, Nepal und Indien unterstützen. In den vergangenen 10 Jahren haben wir insgesamt 10.400 Euro für Projekte in den Entwicklungsländern gespendet. Aus

finanzrechtlichen Gründen dürfen wir keine fixen Preise verlangen, sondern nur freiwillige Spenden entgegennehmen. Wir ersuchen jedoch, einen angemessenen Preis für die Getränke zu bezahlen.

Ein Dank gilt allen, die den Frühschoppen besuchen. Auf diesem Wege auch ein Danke dem Ehepaar Schinko, welches dieses Jahr, nach 10 Jahren Mitarbeit, aus Termingründen ausscheidet.



72 Stunden ohne Kompromiss am 22. - 24. Oktober 2025

Kiara Aufreiter

Von der Firmung aus wurden wir herzlichst zu dem Projekt „72 Stunden ohne Kompromiss“ eingeladen. Drei meiner Freundinnen und ich meldeten uns an und freuten uns sehr auf die gemeinsame Aktion.

Am ersten Tag waren wir bei den OÖ Nachrichten im Forum. Wir wurden interviewt, es wurden Fotos gemacht und wir durften uns einen Vortrag über das Projekt anhören. Zwischendurch spielte die Band KGW3 ein paar ihrer Hits. Wir haben sogar Autogramme auf unsere T-Shirts bekommen.



Am zweiten Tag ging es dann richtig los. Wir fuhren zum Bauernhof Graser in Windhaag, wo wir herzlichst begrüßt wurden. Danach ging es gleich los mit der tatkräftigen Arbeit. Wir fuhren in den Wald und pflanzten 130 Bäume. Unter anderem Fichten, Großtannen und Douglasien. Am Freitag waren wir noch in Rainbach und halfen, den Pfarrhof umzuräumen.



Die Nächte verbrachten wir gemeinsam im Pfarrheim Windhaag, dies hat uns ebenfalls sehr gut gefallen und hat viel Spaß gemacht. Wir sind dankbar, dass uns dieses Erlebnis ermöglicht wurde.

Ein herzliches Dankeschön auch an Christine Schulz, die uns die gesamten drei Tage begleitet und unterstützt hat. Das nächste Mal ist diese Aktion im Herbst 2027 geplant.

30 Jahre Bücherei Grünbach – Ein Jubiläum voller Begegnungen und Dankbarkeit

Am Wochenende des 8. und 9. Novembers durfte die Bücherei der Gemeinde Grünbach ein ganz besonderes Jubiläum feiern: 30 Jahre Büchereiarbeit, das heißt Lesefreude, Gemeinschaft und unzählige Geschichten zwischen den Regalen. Zahlreiche Besucher:innen folgten der Einladung zur großen Buchausstellung sowie zu den Tagen der offenen Tür und sorgten für ein lebendiges und herzliches Fest.

Die Gäste nutzten die Gelegenheit, das vielfältige Medienangebot zu entdecken, gemütlich in der Kaffee- und Kuchenecke zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Viele nutzten



ten auch die Chance, bei der Buchausstellung neue Lektüre zu finden. Ein Einkauf, der direkt der Bücherei zugutekam.

Ein besonders bewegender Moment war die offizielle Übergabe der Büchereileitung. Nach drei Jahrzehnten engagierter und liebevoller Arbeit übergab Silvia Purkhauser ihr Amt an Jennifer Kaar,

die nun mit frischen Ideen die Zukunft der Bücherei gestalten wird. Mit dankbarem Applaus wurde Silvia Purkhauser für ihren außergewöhnlichen Einsatz geehrt.

Das Büchereiteam bedankt sich herzlich bei allen, die dieses Jubiläumswochenende zu einem so wertvollen Erlebnis gemacht haben – sei es durch ihren Besuch, ihre Unterstützung oder ihr langjähriges Mitgehen.

Die Bücherei Grünbach freut sich auf viele weitere gemeinsame Jahre voller Lesefreude und schöner Begegnungen.

Jennifer Kaar

Die Nacht der 1000 Lichter in Grünbach am 31. Oktober 2025

Wolfgang Jachs

Am Tag vor Allerheiligen wurde vom Seelsorgeraum die Nacht der 1000 Lichter in der Pfarrkirche Grünbach veranstaltet.

Unter dem Motto „Eine Reise durch 5 Kontinente“ waren besinnliche Texte

und Klänge aus Europa, Asien, Afrika, Australien und Südamerika, begleitet vom Schein vieler Kerzen, zu hören. Buddhistische Texte und eine Meditation, lateinamerikanische Klänge, der Klang des Didgeridoos und einer afrikanischen Trommel, Rockmusik und Traditionelles regten zum Nachdenken und Genießen an.

Den Beginn machten die Kinder. Sie eröffneten, gemeinsam mit ihren Eltern, mit einem Laterneneinzug drei stimmungsvolle Stunden. In der gut geheizten, gemütlichen „Knechtstube“ neben-

an konnte man sich bei einer Tasse Tee und netten Gesprächen stärken.

So vielfältig ist unser Seelsorgeraum. Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen!



Fotos: H.Wiederstein



Des kimmt zuwa . . .

Der andere Adventkalender im Dezember 2025

Margit Jezek

Der andere Adventkalender für den Sozialmarkt Arcade

Es gibt im Handel unzählige Angebote an Adventkalender mit Bildern, Schokolade, Spielsachen, Werkzeug, Kosmetikartikeln und vielem mehr, doch zu einem Adventkalender der umgekehrten Art lädt unsere Pfarre auch heuer wieder ein.

Unter dem Motto „Geben statt nehmen“ ist es möglich, den Sozialmarkt Arcade zu unterstützen.

Einfach in der Kirche aus der Schachtel

beim Schriftenstand eine Papiertasche mit nach Hause nehmen und diese mit haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln befüllen. Diese Tasche (es kann auch eine andere Papiertasche verwendet werden) bitte bis spätestens 21. Dezember 2025 in der Kirche oder im Pfarrhof abgeben.

Fertig!

Ein großes „Vergelt's Gott“ für diese Unterstützung!



Grünbacher Pfarrwein - ein Geschenk für jeden Anlass

Weinteam



Zum Verschenken oder zum Selbsterleben!

Unsere Pfarrweine gibt es auch heuer wieder beim Weinteam-Standl bei der Grünbacher Weihnacht am **13. Dezember** käuflich zu erwerben. Das perfekte Weihnachtsgeschenk. Auch den leckeren Rotweinkelör „RoVino“ kann man bei uns am Weinteam-Standl wieder genießen. **Besuch uns einfach . . .**



Weihnachtskonzert am 21. Dezember 2025 in der Pfarrkirche Grünbach

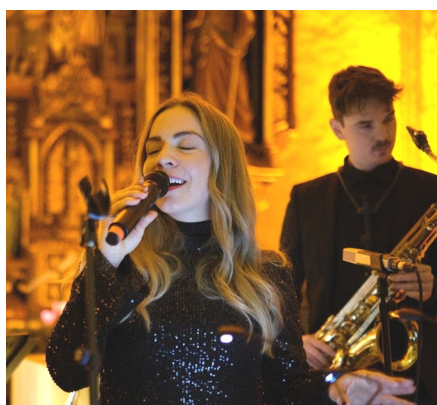
Sieglinde Guserl

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr lädt der Verein „Wir sind Grünbach“ heuer zum zweiten Weihnachtskonzert in die Pfarrkirche ein.

Die Besucher:innen erwartet ein stimmungsvoller Abend voller Musik, Wärme und Vorfreude auf Weihnachten.

Um möglichst vielen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen, wird das Konzert zweimal am selben Tag aufgeführt – um 15:30 Uhr und um 18:30

Uhr. Gestaltet wird das Konzert von Birgit Wagner (Gesang) und einem Ensemble aus hervorragenden Musi-



ker:innen. Gemeinsam präsentieren sie gefühlvolle und abwechslungsreiche Musikstücke, die eine besondere vorweihnachtliche Atmosphäre schaffen und zum Innehalten einladen.

Karten sind in der Raiffeisenbank Grünbach erhältlich oder können per E-Mail an office@birgitwagner-music.at oder an office@wirsindgruenbach.at reserviert werden. Bitte die gewünschte Uhrzeit angeben.

KMB - Sei so frei am 14. Dezember 2025

Erwin Chalupar, Ernst Haslhofer



Seit über 60 Jahren unterstützt Sei So Frei Oberösterreich Menschen in Entwicklungsländern.

Die Ziele sind die Verbesserungen und

der Aufbau gerechter Strukturen. Wir sagen allen Spender:innen ein herzliches Danke für das tolle Ergebnis im letzten Jahr von 2.645 Euro im Namen der Familien aus Uganda. Dank Eurer Spenden können Familien im Bezirk Kasese durch die Imkerei ein verlässliches Einkommen erwirtschaften.

Heuer leuchtet der „Stern der Hoffnung“ in Tansania (Afrika). Für Trinkwasser müssen Frauen und Kinder kilometer-

weit gehen, mehrmals täglich. Sei So Frei OÖ errichtet deshalb Tiefbohrbrunnen. Sie befördern sauberes Wasser zu mehreren Entnahmestellen – so nah wie möglich zu den Menschen.

Wir, die KMB Grünbach, möchten dieses Projekt mit Eurer Hilfe unterstützen. Als kleines Dankeschön für Eure Spende haben wir wieder „Ein Stück Hoffnung-Schokolade“ beigelegt. Eure Unterstützung könnt ihr wieder in der Kirche abgeben (Spendenabsetzbarkeit am Schriftenstand) oder über den beigelegten Zahlschein einbringen. Wir sagen Danke im Voraus und wünschen Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2026!

Mehr Infos unter:

**Sternsingen - Gemeinsam für Tansania** im Jänner 2026

Sternsinger-Team

Zum Jahresbeginn sind die Sternsinger:innen wieder unterwegs, um den Segen für das neue Jahr in die Häuser zu bringen.

Mit den gesammelten Spenden unterstützen wir heuer besonders Projekte in Tansania: Familien erhalten Hilfe, um genug Nahrung zu haben, Kinder können zur Schule gehen, und Frauen werden gestärkt, ein eigenes Einkommen zu erzielen. So schenken wir gemeinsam Hoffnung und Zukunft.

Danke für jede Unterstützung – gemeinsam machen wir die Welt ein Stück gerechter!

Weitere Infos: www.sternsingen.at

20-C+M+B-26

Proben im Pfarrhof:

Sonntag, 14.12.2025 um 10.00 Uhr

Sonntag, 21.12.2025 um 10.00 Uhr

Montag, 29.12.2025 um 15.00 Uhr

Sternsingen:

2., 3. und 5. Jänner 2026

Dreikönigstag: Treffpunkt 8.30 Uhr in der Pfarrkirche

Auch Begleitpersonen sowie Köchinnen und Köch:innen für die Mittagsverpflegung werden dringend gesucht!

Kontakt: Andrea Jahn 0664/1498969 (ab 19:30 Uhr)



Firmung am 25. April 2026

Firmteam

Du willst im Jahr 2026 gefirmt werden?

Von Jänner bis Juni 2026 erwarten alle Jugendlichen, die sich auf das Sakrament der Firmung vorbereiten wollen, wieder tolle Projekte:

- **Firmling-Eltern-Abend:** 13. Jänner
- **Kick-Off mit dem Firmteam:** 14. Jänner
- **Firmwochenende:** 7.– 8. März
- **Osternacht:** 4. April
- **Emmausgang:** 6. April
- **Firmling-Pat:innen-Abend und Generalprobe:** 17. April
- **Firmung:** 25. April in Grünbach
- **Abschluss am Badeteich:** 16. Juni

Und jetzt??

Melde dich bis **6. Jänner 2026** mit dem Anmeldeformular an (findest du auf der Homepage oder mit dem QR-Code). Gib das ausgedruckte und unterschriebene Formular bitte im Pfarrbüro ab oder schicke es an:

pfarre.gruenbach@dioezese-linz.at

Beim Firmling-Eltern-Abend erwarten dich dann alle Infos und weitere Termine!



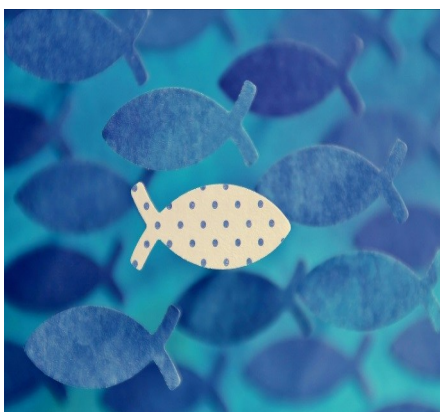
Wir freuen uns auf dich!

Wichtig:**Firmling-Eltern-Abend:**

Dienstag, 13. Jänner 2026, 19.00 Uhr im Pfarrhof Grünbach

Das Sakrament der Firmung wird am Samstag, 25. April 2026, in der Pfarrkirche Grünbach gespendet.

Dein Firmteam: Bianca, Christine, Julia, Claudia, Kerstin, Simon und Sonja

**Pfarrblattspende**

Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit



Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Pfarrbewohner:innen für die großzügigen Spenden bei der heurigen Zahlscheinaktion.

Es freut uns, dass heuer 1.240 Euro an Pfarrblattspenden auf das Konto der Pfarre eingegangen sind. Dieses tolle Ergebnis und die positiven

Rückmeldungen zur Gestaltung des Pfarrblattes bestärken uns in unserer Arbeit und geben uns Schwung für die nächsten Ausgaben.

Ein herzliches „**Vergelt's Gott**“ dafür!

Euer Pfarrblattteam



Fächer-Engel basteln

Material:

- 2 gleich große Blätter Papier (großer Engel ca. 14,5 x 21 cm, kleiner Engel 9 x 13 cm)
- doppelseitiges Klebeband
- ein Stück Draht oder Bindfaden
- 1 runde Holzperle (Durchmesser: groß ca. 3 cm, klein 2 cm)

Anleitung:

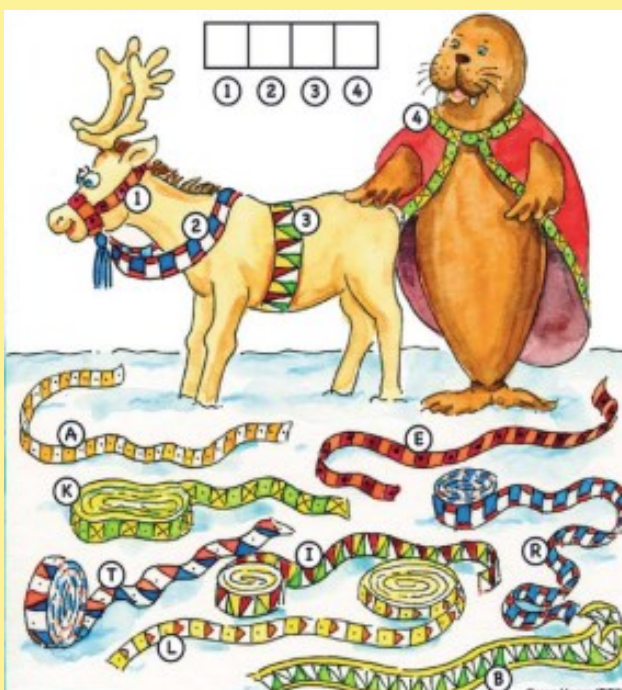
Zuerst faltest du beide Blätter wie einen Fächer. Danach beklebst du etwas mehr als die untere Hälfte der Außenseite des Fächers mit Hilfe des doppelseitigen Klebebandes mit dem zweiten

Fächer zusammen. Der untere Teil wird das Kleid des Engels, der obere die Flügel. Knicke dann die beiden oberen Teile zur Seite ab, sodass waagrechte Flügel entstehen. Um den Flügel mit dem Kleid zu befestigen, klebe etwas Klebeband an die Unterseite des Flügels. Statt Klebeband kannst du auch Klebstoff verwenden. Fädle zwischen Flügel und Kleid ein Stück Draht oder Faden hindurch und das Fadenende durch die Holzperle. Zum Schluss verknötest du die beiden Fadenenden zu einer Schleife. Nun kannst du das Engelenchen an den Christbaum hängen.



Suchrätsel

Welche Bänder hat Paula für ihr Rentier und ihren Umhang verwendet? Wenn du die Muster wiederfindest und die entsprechenden Buchstaben einträgst, erhältst du den Namen des Rentiers.



Adventrätsel

Schreibe das Lösungswort auf eine Postkarte und schicke diese an den Pfarrhof Grünbach oder gib sie in den Posteinwurf der Pfarrhottür. Es warten wieder tolle Preise auf die Gewinner:innen!

Adresse: Pfarramt Grünbach, Kirchenplatz 1, 4264 Grünbach

Kennwort: Adventrätsel

Bitte auch um Angabe der Telefonnummer!

Einsendeschluss: 21. Jänner 2026

Gratulation an die Gewinner:innen des Sommerrätsels:

Marlene und Simone Seiringer, Grünbach

Darius Obert, Grünbach

Jahresrückblick 2025



Trauungen Segnungen



Claudia und Daniel Graser
Kathrin und Paul Traxler
Eva und Erwin Schöfer
Sabine und Daniel Weglehner



Taufen

Elias Pürerfellner
Nelio Höller
Lotte Blöchl
Lena Schöllhammer

Frida Sophie Döberl
Johannes Karl Spring
Florian Jahn
Mia Ringdörfer

Florentin Johannes Tühhriedl
Hermine Maurer-Pühringer
Benedikt Wiesinger
Fin Dobusch



Geburtstage

70 Jahre

Mittermühler Anna, Schlag
Affenzeller Bernadette, Lichtenau
Danhofer Josef, Grünbach
Kerschbaummayr Johann, Grünbach
Affenzeller Anna, Helbetschlag
Chalupar Helmut, Schlag
Pammer Helmut, Grünbach
Traxler Hildegard, Lichtenau
Chalupar Erwin, Schlag
Weinzinger Johann, Lichtenau
Resch Margarete, Schlag
Friesenecker Renate, Schlag
Quass Johann, Grünbach
Schinko Andrea, Grünbach

Pürerfellner Johann, Oberrauchenöd
Jahn Franz, Grünbach
Chalupar Maria, Schlag
Stütz Elfriede, Grünbach

80 Jahre

Klepatsch Therese, Grünbach
Ringdörfer Rosa, Helbetschlag
Hirschrodt Karl, Heinrichschlag
Hinum Elfriede, Lichtenau
Hackl Leopoldine, Heinrichschlag

85 Jahre

Klepatsch Karl, Grünbach

Stöglehner Alois, Helbetschlag
Rainer Karl, Lichtenau
Jachs Wilhelmine, Grünbach
Gregor Helga, Helbetschlag
Pühringer Karoline, Heinrichschlag
Gärtner Theresia, Heinrichschlag
Stöglehner Ema, Pregarten

90 Jahre

Chalupar Karl, Schlag
Wagner Maria, Schlag

95 Jahre

Auer Anna, Mitterbach



Verstorbene Pfarrbewohner:innen



**Theresia
Kreiner**
Freistadt

+04.01.2025
im 91. Lj.



**Manfred
Pilgerstorfer**
Grünbach

+06.01.2025
im 56. Lj.



**Lukas
Holl**
Freistadt

+09.01.2025
im 22. Lj.



**Maria
Kopplinger**
Heinrichschlag

+12.01.2025
im 93. Lj.



**Hilda
Böhm**
Oberrau-
chenödt

+26.02.2025
im 76. Lj.



**Herbert
Traxler**
Schlag

+01.03.2025
im 46. Lj.



**Maria
Preinfalk**

Oberrau-
chenödt
+20.03.2025
im 88. Lj.



**Ewald
Chalupar**
Helbetschlag

+01.04.2025
im 60. Lj.



**Alois
Pilgerstorfer**
Grünbach

+16.04.2025
im 93. Lj.



**Maria
Aufreiter**
Schlag

+18.04.2025
im 83. Lj.



**Helmut
Melzer**

Oberrau-
chenödt
+16.06.2025
im 85. Lj.



**Edwin
Hager**

Helbetschlag
+18.07.2025
im 61. Lj.



**Walter
Preinfalk**

Oberrau-
chenödt
+26.07.2025
im 90. Lj.



**Gottfried
Lengauer**

Lichtenau
+05.10.2025
im 89. Lj.



**Eva
Schimmel**

Schlag
+16.10.2025
im 85. Lj.



**Anna
Kugi**

Linz
+17.10.2025
im 90. Lj.



**Anna
Pils**

Grünbach
+12.11.2025
im 94. Lj.



**Therese
Klepatsch**

Grünbach
+21.11.2025
im 81. Lj.



**Christoph
Kreindl**

Lichtenau
+23.11.2025
im 38. Lj.



**Anton
Weinzing**

Lichtenau
+28.11.2025
im 95. Lj.

Dezember

Freitag, 5.12. - Vigilfeier

19.00 Uhr Vigilfeier am Vorabend
zum Patrozinium
anschließend Dankfeier im Pfarrhof

Samstag, 6.12. - St. Nikolaus

Patrozinium unserer Pfarre

Sonntag, 7.12.

9.00 Uhr Eucharistiefeier
KinderKirche im Pfarrhof

Montag, 8.12. - Mariä Empfängnis

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 13.12.

ab 10 Uhr Grünbacher Weihnacht

Sonntag, 14.12.

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
**Beauftragung des Seelsor-
geteams**

17.00 Uhr Lichtfeier für Sternenkinder
in Rainbach

Donnerstag, 18.12.

19.30 Uhr Versöhnungsfeier
in Grünbach
ab 19.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 21.12.

15.30/18.30 Uhr Weihnachtskonzert
in der Pfarrkirche Grünbach



Diesem Pfarrblatt wurde eine kleine Schokoladentafel beigelegt. Viel Genuss beim Verzehren wünscht die KMB mit der Aktion „Sei so frei“!

Dezember/Jänner

Mittwoch, 24.12. - Heiliger Abend

16.00 Uhr Erwartungsfeier für Kinder
22.00 Uhr Christmette

Donnerstag, 25.12. - Christtag

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 26.12. - Stephanitag

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
*Achtung: Die Bücherei ist an diesem
Tag geschlossen.*

Mittwoch, 31.12. - Silvester

15.00 Uhr Dankgottesdienst zum
Jahresabschluss

Donnerstag, 1.1.2025 - Neujahr

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 6.1. - Hl. Drei Könige

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11.1. - Taufe des Herrn

9.00 Uhr Täuflingsgottesdienst
anschließend Pfarrkaffee

Februar/März

Sonntag, 8.2.

9.00 Uhr Eucharistiefeier
KinderKirche im Pfarrhof

Mittwoch, 18.2. - Aschermittwoch

19.30 Uhr Liturgie mit Aschenkreuz

Sonntag, 22.2.

10.00 Uhr Männertag in Mitterbach
Vortrag zum KMB-Jahresthema
„Friede und Versöhnung“ mit Fritz
Dobringer

Sonntag, 1.3. - Suppensonntag

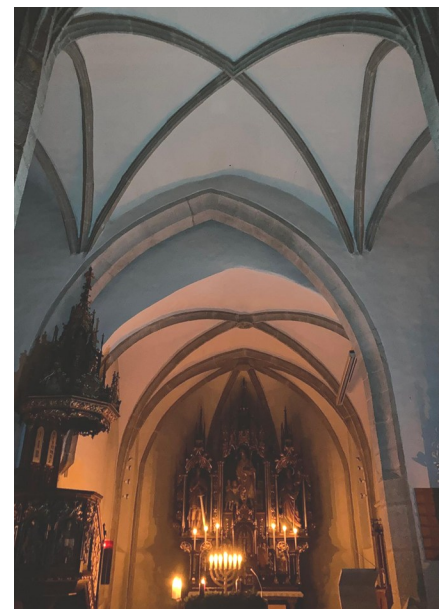
9.00 Uhr Gottesdienst
anschließend Fastensuppenessen



Vigilfeier am 5. Dezember 2025

**Herzliche Einladung zur Vigil-Feier
am Freitag, 5. Dezember um 19.00
Uhr in der Pfarrkirche Grünbach.**

Mit einer meditativen Lichtfeier begehen wir das Fest unseres Pfarrpatrons. Die Kirche wird mit Kerzenlicht erhellt sein. Stimmungsvolle Musik und adventliche Texte mögen uns eine Weile „Der Ruhe und des Bei-Sich-Ankommens“ schenken.



Das Pfarrblattteam wünscht allen Leser:innen ein

FROHES UND GESEGNETES WEIHNACHTSFEST!